

24.07.2019

MILCHVIEHZUCHT: Beat Schmid organisierte die 4. Alpview Sale auf seinem Betrieb in Lustdorf TG

Hokovit Santorius Sanblack 3 erzielte Höchstpreis

Auch die vierte Ausgabe der Alpview Sale war ein Erfolg für Beat Schmid und weitere Verkäufer. Hokovit Genetics aus Bützberg verkaufte mit Hokovit Santorius Sanblack 3 den Highseller für 12 000 Franken.

MARCEL WIPFLI

Beat Schmid zeigte sich nach der Auktion am Freitagabend zufrieden mit der 4. Austragung. Die interessanten Angebote in Rot, Schwarz und Braun aus dem Stall von Schmid und von weiteren Verkäufern aus dem In- und Ausland erzielten einmal mehr gute Preise. Den Höchstpreis mit 12 000 Franken erzielte das gut halbjährige Rotfaktorkalb Hokovit Santorius Sanblack 3. Die ausgeglichene Santorius-Tochter ist breit gebaut und auch in der Euteranlage sehr korrekt. Die Tochter der Modesty-Tochter KNS Flicka aus Supershot aus Uno aus der Niermann-Zucht hat zudem Stierenmutterpotenzial in Rot und Schwarz. Der ISET steht bei hohen 1613 und der Milch-



Hokovit Santorius Sanblack 3 von Hokovit Genetics erzielte mit 12 000 Franken den Höchstpreis. (Bild: KELEKI)

zuchtwert bei sehr hohen +2955 kg. Verkäufer und Züchter des Highsellers ist Hokovit Genetics aus Bützberg.

Hohe Zuchtwerte gefragt

Den zweithöchsten Preis mit 7600 Franken erzielte mit A-L-H Empire ein Angebot von Beat Schmid. Die Flagship-Tochter aus einer Tango aus einer Iota ist mit 1558 das höchste ISET-Rind bei den Schweizer Tieren über 2 Jahre alt. Empire hat sich bestens entwickelt und ist sehr

ausgeglichen und kalbt im August. Eine Rarität gab es fast zum Schluss der Auktion zu kaufen. Markus Heeb aus Güttingen bot ein 11 Monate altes Rind an dessen Vater der Altstar Durham ist. In der Abstammung sind in direkter Folge 14 Generationen Kühe mit einer excellenten Beschreibung. Gut möglich, dass Bremer Durham Power die 15. Generation EX dereinst komplett macht. Auktionator Andreas Aebi konnte Power für 5800 Franken zu-



Die Familie Beat Schmid mit Helferinnen und Helfern präsentieren zum Schluss der Auktion den Highseller. (Bild: wpf)

schlagen. Mit 50 Kilogramm Tagesmilch wurde Baltschanahof Civil Brescia von Gaudenz Thomann, Vilters, verkauft. Neben Leistung konnte Brescia auch mit ihrer Kapazität überzeugen und wechselte schliesslich für 4700 Franken ihren Besitzer.

Gefragte Embryonen

Aus der zweifachen Swiss-Expo-Championne und Welt-siegerin Incas Flavia wurden drei Embryo entweder mit ge-sextem Achilles oder Attraction

je nach Wahl angeboten. Pro Embryo wurde 1700 Franken bezahlt. Verkäufer war hier Erich Zingre aus Grund bei Gstaad. Einen guten Preis mit 1550 Franken pro Embryo erzielte das Angebot mit drei Embryonen Antonov x Alpview Panda Top One P. Mütterlicherseits geht das Angebot auf Alpview Glenn Lexa von Beat Schmid zurück.

Die nächstjährige Alpview Sale findet am 17. Juli 2020 statt. Weitere Infos zur Auktion finden Sie auch unter www.hessenbohl.ch.